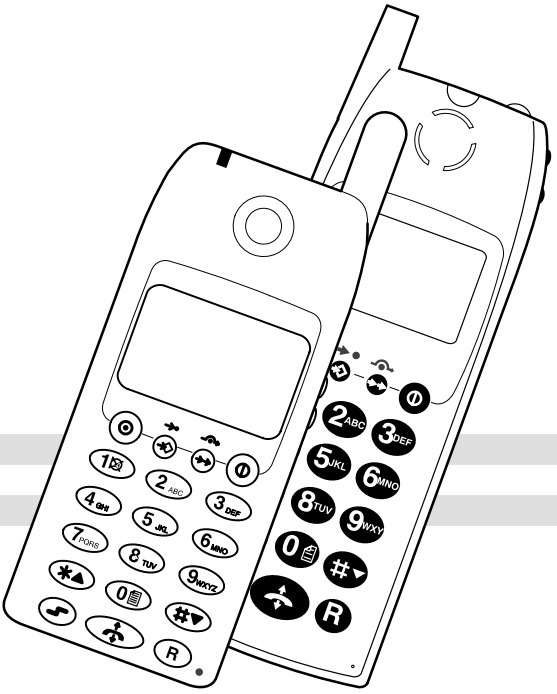
Bedienungsanleitung Business-Handset MM588, Industrial-Handsets MM780, MM780 Ex T4



angeschlossen an Integral 33

Chlor

TENOVIS

Wichtige Hinweise

Achtung!

Die Handsets **MM588** und **MM780** sind nicht explosionsgeschützt und dürfen nur in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2 (MM780 auch in Zone 22) gemäß den Vorgaben der Herstellererklärung eingesetzt werden.

Schützen Sie das **MM588** vor Feuchtigkeit. Lassen Sie es nicht z. B. bei Regen im Freien liegen. Das Handset kann dadurch beschädigt werden.

Das **MM780** ist staub- und spritzwassergeschützt.

Das **MM780 Ex T4** ist explosionsgeschützt. Es darf in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 eingesetzt werden.

Für den Betrieb der Geräte in explosionsgefährdeten Bereichen sind die Sicherheitshinweise auf Seite 84 zu beachten!

Vor Störungen schützen

In der Regel sind andere elektronische Geräte vor Hochfrequenz-Einstrahlungen geschützt. Falls aber ein solches Gerät unzureichend abgeschirmt ist, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Gehäuse des Handsets niemals aufschrauben!

Das Gehäuse kann sonst beschädigt werden. Es enthält keine Teile, die Sie reparieren können.

Akkus nicht ins Feuer werfen!

Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer, er könnte explodieren.

Um Verletzungen oder Brandschäden vorzubeugen, dürfen die Kontakte des Akkus nicht mit leitenden Gegenständen in Berührung kommen oder kurzgeschlossen werden.

Akku in Betrieb nehmen

Laden Sie den Akku am Anfang zunächst vollständig auf, und stellen Sie das Handset in der ersten Betriebswoche immer wieder in die Ladeschale. Neue Akkuzellen erreichen ihre volle Kapazität in der Regel erst nach einigen Tagen normalen Gebrauchs.

Akkus nur sachgemäß einsetzen. Tenovis übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku entstehen.

Wenn die Akkus aufgebraucht sind

Werfen Sie aufgebrauchte Akkus nicht in die Mülltonne! Bringen Sie sie zu einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde oder Ihrem Händler, damit sie einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden können.

Bitte entsorgen Sie nur entladene Akkus.

Inhalt

Machen Sie sich mit Ihrem Handset vertraut

Wichtige Hinweise 2
Übersicht 5
Display 7
Inbetriebnahme 9
Grundregeln für die Bedienung 15

Die Funktionen

Telefonieren wie gewohnt 18
Rückruf bei Besetzt 20
Double Call 22
Rückfrage und Weiterverbinden 24
Makeln (zwischen Gesprächspartnern wechseln) 26
Konferenz 27
Zweitanruf 28
Kurzwahl 30
Codewahl 32
Telefonbuch lokal 33
Anrufliste 39
Rufumleitung 41
Rufweiterleitung 42
Follow me 43
Pick Up 45
MFV-Nachwahl (Ziffern als Tonsignal) 47
Gebührenanzeige 48
Mikrofon stumm schalten 51
Handset einstellen 52
Notruf 59
Geheimnummer (PIN) 61
Handset abschließen 63
Sprache 65
Messaging 66
Nachricht empfangen 67
Nachrichten-Liste 69
Nachricht senden 71
Handset an mehreren Systemen 75

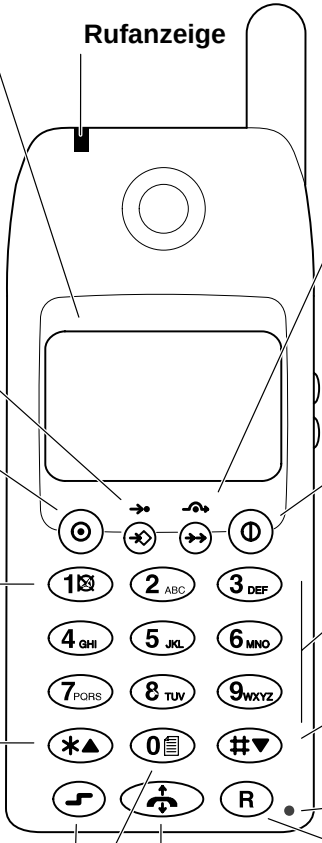
Inhalt

Anhang

Liste der Messaging Festtexte 80
Kennziffern für Ihr Handset 81
Weitere Hinweise zu Ihrem Handset 83
Sicherheitshinweise 84
Inbetriebnahme 86
Technische Daten 88
Zeichentabelle 91
Stichworte 92

Übersicht

MM588



Display
zeigt Rufnummern und Einstellungen

Rufanzeige

Taste Wahlwiederholung
2. Funktion: Follow me

Taste Prog
2. Funktion: Kurzwahl

Hörerlautstärke-Tasten

Softkey links
Funktionen je nach Zustand (Anzeige im Display) und zum Ausschalten

Softkey rechts
Funktionen je nach Zustand (Anzeige im Display) und zum Einschalten

Taste 1
2. Funktion: Stummschaltung

Zifferntasten
für Ziffern und Buchstaben

Taste Raute
auch zum Blättern abwärts

Taste Stern
auch zum Blättern aufwärts

Mikrofon

Taste Shift
zum Umschalten auf die zweite Funktion von Tasten

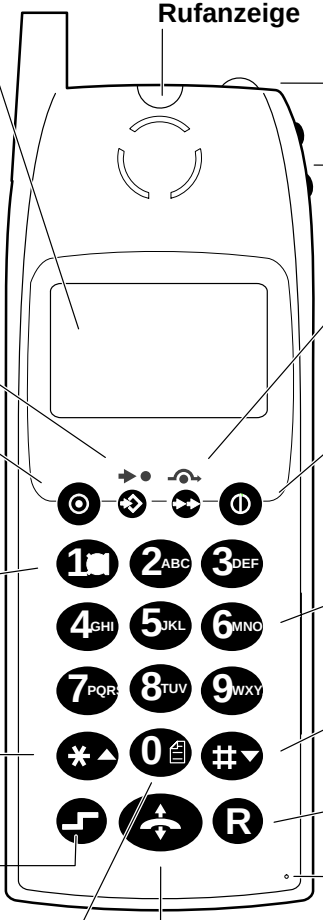
Taste R
Signaltaste für Funktionen in einer Telefonanlage oder (während eines Anrufes) Klingelton abstellen
2. Funktion: Tastatursperre

Taste Hörer
entspricht Hörer abheben und auflegen

Taste 0
2. Funktion Anrufliste, Nachrichtenliste

Übersicht

MM780 / MM780 Ex T4



Rufanzeige

Display
zeigt Rufnummern und Einstellungen

Notruf-Taste

Hörerlautstärke-Tasten

Taste Wahlwiederholung
2. Funktion: Follow me

Taste Prog
2. Funktion: Kurzwahl

Softkey links
Funktionen je nach Zustand (Anzeige im Display) und zum Ausschalten

Softkey rechts
Funktionen je nach Zustand (Anzeige im Display) und zum Einschalten

Taste 1
2. Funktion: Stummschaltung

Zifferntasten
für Ziffern und Buchstaben

Taste Raute
auch zum Blättern abwärts

Taste Stern
auch zum Blättern aufwärts

Taste R
Signaltaste für Funktionen in einer Telefonanlage oder (während eines Anrufes) Klingelton abstellen
2. Funktion: Tastatursperre

Taste Shift
zum Umschalten auf die zweite Funktion von Tasten

Taste Hörer
entspricht Hörer abheben und auflegen

Taste 0
2. Funktion: Anrufliste, Nachrichtenliste

Mikrofon

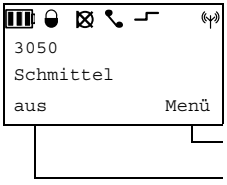
Display

Unterschiedliche Texte und Symbole im Display helfen Ihnen bei der Bedienung Ihres Handsets.

Hier werden Sie mit Texten und Symbolen durch die Menüs geführt und über den Zustand Ihres Handsets informiert.

Die Funktionen der Softkeys links und rechts ändern sich je nach Zustand. Sie werden im Display direkt über den Tasten angezeigt.

Die Zeilen im Display



Symbolzeile zeigt den Zustand des Telefons an.
Zwei Textzeilen z.B. für Name und Rufnummer

Funktion des rechten Softkey z. B. Menü
Funktion des linken Softkey, z. B. aus.

Bedeutung der Symbole

Akku voll, Akku fast voll, Akku fast leer, Akku leer, (Akkusymbol blinkt) Kapazität für weniger als fünf Minuten!

Stumm: Das Mikrofon ist aus. Ihr Gesprächspartner hört nicht mit.

Schloß: Das Handset ist abgeschlossen.

Hörer: Das Handset hat eine Telefonverbindung.

Shift: Taste Shift ist gedrückt.

(Antenne ohne Funkwellen) **In Reichweite der Anlage:** Ihr Handset ist in Reichweite einer Basisstation. Sie können telefonieren.

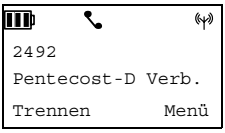
(Antenne mit Funkwellen) **Verbindung zur Anlage:** Ihr Handset hat eine Funkverbindung.

Display

Das Display Ihres Handsets hat in jeder Zeile 16 Stellen.
Die Darstellung im Display richtet sich nach dem Zustand Ihres Handsets.

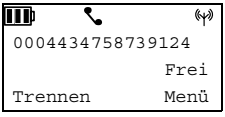
Im Grundzustand

Das Display zeigt die Nummer und die ersten 16 Buchstaben Ihres Namen.



Namensanzeige

Wenn Sie mit einem internen Teilnehmer telefonieren, zeigt das Display dessen Internrufnummer und ggf. den Namen.

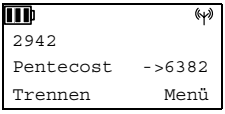


Wenn Sie jemanden anrufen

Das Display zeigt die Nummer (die letzten 16 Ziffern) und ggf. den Namen.

Wenn Sie angerufen werden

Das Display zeigt die Nummer (die ersten 16 Ziffern) und ggf. den Namen.



Wenn ein Anruf zu Ihnen umgeleitet ist

Das Display zeigt den Namen, die Nummer und die Rufumleitung.

Das Display zeigt den aktuellen Verbindungszustand an. Dabei bedeutet

RRUF	Rückruf eingetragen
LIST	ungelesener Eintrag in der Anrufliste
FOLLOW	Follow-me ist eingeschaltet
mail	Nachricht liegt vor
MAIL	ungelesene Nachricht liegt vor
Bes.	Besetzt
Konf.	Konferenz
Verb.	Verbindung
Ende	Verbindungsende
Frei	angerufene Nummer ist frei
NE	die angerufene Nummer ist nicht erreichbar
Wahl	Wählvorgang

Inbetriebnahme

Wenn Sie das Handset erhalten, ist es am System angemeldet und betriebsbereit. Sie brauchen nur noch die mitgelieferte Ladeschale anzuschließen.

Falls Sie Ihr Handset an einem anderen System anmelden wollen, schlagen Sie auf S. 75 nach.

Ladeschale aufstellen

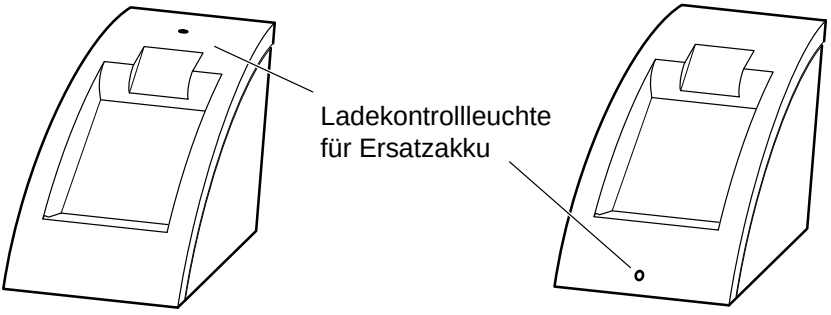
Stellen Sie die Ladeschale auf eine feste, ebene Unterlage, z. B. auf einen Tisch. Wählen Sie einen Standplatz, der vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt ist. Beachten Sie auch die Hinweise auf S. 83.

Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose. Die Ladeschale ist betriebsbereit.

Handset aufladen

Stellen Sie das Handset einfach in die Ladeschale. Sie hören einen Bestätigungston. Display- und Tastatur-Beleuchtung gehen kurz an. Das Akku-Symbol in der Symbolzeile bewegt sich. Der Akku wird geladen.

Während des Aufladens werden die Akkus leicht warm. Das ist normal.



Ladeschale UM588
für **MM588**

Ladeschale UM780 für
MM780 / MM780 Ex T4

Inbetriebnahme

Akku ausbauen

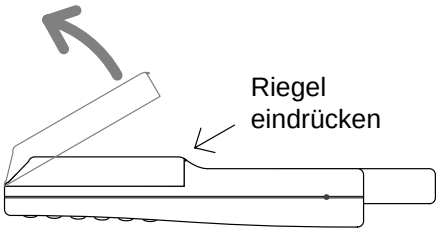
Legen Sie das Handset mit Display nach unten auf den Tisch.

MM588: Riegel eindrücken.

Akku am Riegel nach oben heben.

MM780: seitliche Riegel eindrücken.

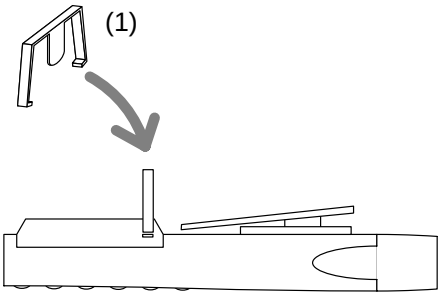
Akku abheben.



MM780 Ex T4: verwenden Sie das Hebelwerkzeug (1).

Hebelwerkzeug über den Akku führen, so daß die Eindrückzapfen über den Eindrück-Öffnungen sind.

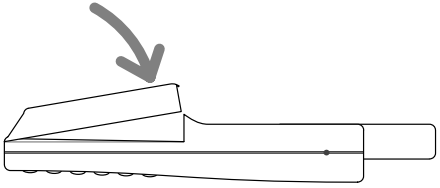
Hebelwerkzeug seitlich zusammendrücken. Akku herausheben.



Achtung: Akku nicht in **explosionsgefährdeten** Bereichen entnehmen oder aufladen!

Ersatz-Akku einsetzen

Setzen Sie den Ersatzakku mit der hinteren Kante auf. Kippen Sie ihn auf das Handset. Drücken Sie ihn in der Mitte fest. Achten Sie darauf, daß der Akku einrastet.

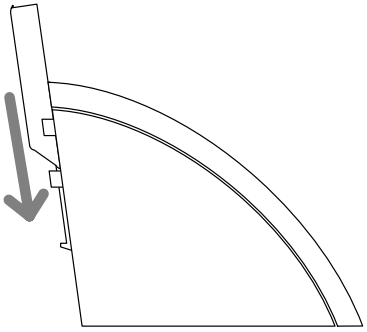


Achten Sie darauf, daß das Hebelwerkzeug für den Akku des MM780 Ex T4 nicht verloren geht. Sonst können Sie den Akku nicht mehr wechseln.

Inbetriebnahme

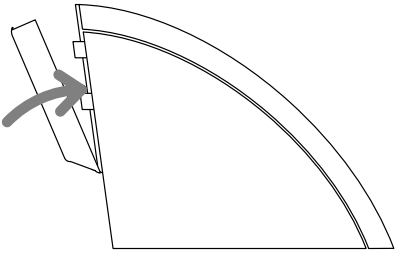
Ersatz-Akku laden, MM588

Setzen Sie einen Ersatz-Akku in die Ladehalterung (Rückseite der Ladeschale). Schieben Sie ihn parallel zur Rückwand durch die Führungsnasen. Achten Sie darauf, daß der Akku einrastet. Die Ladekontrolleuchte geht an.



Ersatz-Akku laden, MM780 / MM780 Ex T4

Setzen Sie den Ersatz-Akku mit der Unterkante an die Halterung an der Ladeschale. Drücken Sie den Akku-Körper gegen die Halterung. Achten Sie darauf, daß der Akku einrastet. Die Ladekontrolleuchte geht an.



Wenn der Ersatz-Akku voll ist, hört der Ladevorgang auf. Die Ladekontrollleuchte geht dann aus.

Wenn ein Handset auf der Ladeschale liegt, wird das Handset aufgeladen. Beim **MM780** / **MM780 Ex T4** wird dabei auch der Ersatzakku geladen. Beim **MM588** wird der Ersatzakku solange nicht aufgeladen. Die Ladekontrollleuchte ist dann aus.

Das Akkusymbol im Display zeigt den Ladezustand erst nach dem ersten vollständigen Aufladen zuverlässig an!

Achtung!

Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer, er könnte explodieren.

Um Verletzungen oder Brandschäden vorzubeugen, achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus nicht mit leitenden Gegenständen in Berührung kommen oder kurzgeschlossen werden.

Lassen Sie den Akku nicht in der prallen Sonne liegen. Er dankt es Ihnen mit einer langen Lebensdauer.

Inbetriebnahme

Vibra-Akku für MM588

Für das Handset ist ein Vibra-Akku verfügbar. Der Vibra-Akku dient dazu, daß das Handset bei einem Anruf vibriert. Wie Sie das Vibrieren aktivieren, steht auf Seite 52.

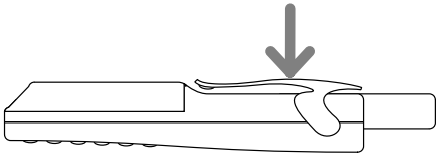
Beim Industrial Handset MM780 ist der Vibrator fest eingebaut.

Trageclip für MM588

Der Clip ist zum tragen im Bürobereich ausgelegt. Er hält nicht an breiten Ledergürteln. Zum Tragen außer Haus benutzen Sie die Tragetasche, die als Zubehör erhältlich ist.

Befestigen des Trageclips am MM588

Legen Sie das Handset mit dem Display nach unten auf den Tisch. Setzen Sie den Clip von oben auf das Handset. Achten Sie darauf, daß die Klemmnasen einrasten.



Lösen des Trageclips vom MM588

Zum Lösen des Clips biegen Sie die seitlichen Klemmen etwas auseinander.

Wenn Sie einen Vibra-Akku ins Handset einsetzen, kann es vorkommen, daß dieser kurz vibriert. Das ist normal.

Inbetriebnahme

Trageschlaufe für MM780 / MM780 Ex T4

Zum Befestigen ziehen Sie die dünne Befestigungsschlaufe durch die Öffnung an der Oberkante hinter der Notruftaste des Handsets MM780. Ziehen Sie sodann die Trageschlaufe durch die Befestigungsschlaufe.

Trageclip für MM780

Das Industrial Handset **MM780** ist mit einem stabilen Clip zum Tragen an Gürteln oder Kitteltaschen ausgestattet. Der Clip kann abgeschraubt werden.

Trageclip für MM780 Ex T4

Beim **MM780 Ex T4** darf der Clip **nicht** entfernt werden, sonst erlischt die Ex-Zulassung!

Inbetriebnahme

Hör-Sprech-Garnitur HSG30-DECT

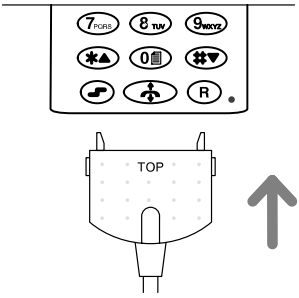
Für das Handset ist die Hör-Sprech-Garnitur HSG30-DECT verfügbar. Die Anschlussbuchse ist an der Fußseite des Handsets.

Mit der Hör-Sprech-Garnitur können Sie freihändig telefonieren. Mikrofon und Lautsprecher im Handset sind dann **abgeschaltet**.

Wenn ein Anruf kommt, klingelt das Handset.

Alles andere funktioniert wie gewohnt. Insbesondere für die **Hörerlautstärke** benutzen Sie die Laut-/Leise-Tasten (siehe S. 55)

Hör-Sprech-Garnitur anschließen



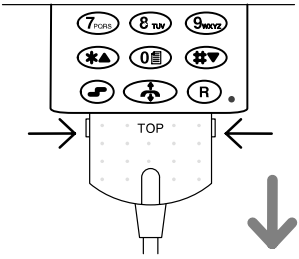
Legen Sie das Handset mit Display nach oben auf den Tisch.

MM780: Gummi-Staubschutzkappe von der Bodenöffnung entfernen. **Achtung,** die Staub- und Wasserdichtigkeit ist dann reduziert!

Halten Sie den Stecker der Hör-Sprech-Garnitur so, dass Sie den Prägetext TOP lesen können.

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose an der Fußseite des Handsets. Achten Sie darauf, daß die Riegel einrasten.

Hör-Sprech-Garnitur entfernen



Drücken Sie die seitlichen Entriegelungsknöpfe ein.

Ziehen Sie den Stecker der Hör-Sprech-Garnitur aus dem Handset.

Das MM780 Ex T4 darf nicht mit einem Headset betrieben werden. Die Gummi–Staubschutzkappe ist eingeklebt und darf **nicht** entfernt werden.

Für den Umgang mit der Hör-Sprech-Garnitur HSG30 lesen Sie die Bedienungsanleitung dazu.

Grundregeln für die Bedienung

Für die Bedienung Ihres Telefons gibt es einige Schritte, die häufig vorkommen. Machen Sie sich mit diesen Bedienschritten vertraut.

Linker und rechter Softkey

Die Funktion der Softkeys wechselt je nach Situation. Die Funktion steht immer im Display über der Taste, z. B. `Menü` oder `aus` .

Der Softkey rechts dient zum Einschalten oder zum Menüaufruf oder zum Bestätigen.

Der Softkey links dient zum Beenden eines Menüpunkts oder zum Abbrechen.

Wenn Sie den Softkey links in irgendeinem Menü **lange** drücken, geht das Handset in den Grundzustand.

Taste Stern und Taste Raute

Die Tasten Stern und # dienen zum Blättern in Listen und in Menüs.

Telefon einschalten

Das Telefon ist aus. Softkey rechts **lange** drücken.

Telefon ausschalten

Das Telefon ist im Grundzustand. Softkey links **lange** drücken.

Wenn Sie das Handset im ausgeschalteten Zustand in die Ladeschale legen, geht das Handset nach einiger Zeit an, und der Ladevorgang wird angezeigt.

Grundregeln für die Bedienung

Menü auswählen

Einige Funktionen und Einstellungen Ihres Telefons können Sie über die Anzeige (Menü) im Display erreichen. Das Menü ist so strukturiert, daß sich hinter den meisten Menüpunkten weitere Untermenüs befinden.

Menü aufrufen mit Softkey rechts.

Mit den Tasten Stern und # den gewünschten Menüpunkt markieren, z. B. `System`.

Menüpunkt auswählen mit Softkey rechts.

Menü-Ebene zurück

Mit dem Softkey links gelangen Sie eine Menüebene höher oder verlassen das Menü.

Untermenüs

Untermenüs werden genauso bedient wie das Hauptmenü.

Abbrechen

Drücken Sie den Softkey links **lange**, um in den Grundzustand zu gelangen.

Grundregeln für die Bedienung

Zeichen eingeben bei Telefonbuch-Einträgen

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zeichen eingeben, z.B. für Namen im persönlichen Telefonbuch. Die Buchstaben stehen auf den Zifferntasten. Ihr Telefon schaltet automatisch auf die Eingabe von Buchstaben und Zeichen um, wenn dies nötig ist. Welche Zeichen Sie eingeben können, steht in der Zeichentabelle auf Seite 91.

Beispiel: Name „JOHN“ eingeben:

Taste JKL einmal drücken. Im Display steht `J`. Kurz warten.

Taste MNO dreimal. Im Display steht `JO`. Kurz warten.

Taste GHI zweimal. Im Display steht `JOH`. Kurz warten.

Taste MNO zweimal. Im Display steht `JOHN`. Kurz warten.

Eingabe beenden

Softkey rechts zweimal drücken. Die Zeichen werden übernommen.

Zeichen korrigieren

Softkey links drücken.

Zeile löschen

Softkey links **lange** drücken.

Zum Wechseln zwischen Groß- und Kleinbuchstaben: Taste **lange** drücken.

Die Zeichentabelle auf S. 91 zeigt die Kleinbuchstaben jeweils in der 2. Zeile.

Telefonieren wie gewohnt

Sie können mit Ihrem Handset ganz normal telefonieren.
Innerhalb Ihrer Telefonanlage (intern): Wählen Sie gleich die Durchwahlnummer.

Außerhalb Ihrer Telefonanlage (extern): Wählen Sie erst die Amtskennziffer (meist die Null) und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners.

Anrufen, Blockwahl

Gewünschte Rufnummer wählen, z. B. 1276.

Tippfehlerkorrektur, falls nötig.

Abheben.

Abbruch der Blockwahl

Taste R drücken.

Anrufen, herkömmliche Wahl

Abheben.

Rufnummer wählen, z. B. 1276

Gespräch beenden

Auflegen.

Wahlwiederholung

Taste Wahlwiederholung drücken.

Abheben.

Telefonieren wie gewohnt

Einen Anruf annehmen

Ihr Handset klingelt.

Abheben.

Anrufton ausschalten

Ihr Handset klingelt.

Ton aus. Der Anruf steht noch an.

Einen Anruf abweisen

Ihr Handset klingelt.

Softkey links drücken. Der Anrufer hört den Besetztton.

Im Display steht die Nummer des Anrufers. Wenn der Anruf intern ist, steht im Display auch der Name.

Anruf bei Rufumleitung: Wenn jemand die Nummer 5432 wählt und der Anruf mit Rufumleitung zu Ihnen gelangt, steht im Display zusätzlich: ->5432

Wenn Sie beim Telefonieren an die Grenze des Funkbereichs kommen, hören Sie den Reichweiten-Warnton.

Die Meldung „Leitungen belegt“ zeigt Ihnen, daß keine Leitung frei ist. Versuchen Sie es nach einigen Minuten erneut.

Rückruf bei Besetzt

Wenn der angerufene interne Teilnehmer besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald der Teilnehmer frei ist, klingelt Ihr Telefon, und Sie lassen sich mit dem Teilnehmer verbinden. Diese Funktion muß an der Anlage für Ihr Telefon freigeschaltet sein. Die Kennziffer sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Rückruf aktivieren

Der Teilnehmer ist besetzt.

Kennziffer für Rückruf eingeben, z. B. Stern, 2. Sie hören einen Quittungston.

Auflegen. Im Display steht `RRUF`

Wenn der Teilnehmer wieder frei ist

Wenn der gewünschte Teilnehmer wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon.

Abheben. Die Verbindung wird aufgebaut.

Sie können bis zu drei Rückrufe speichern.

Sie können Rückrufe nicht einzeln löschen, sondern nur alle zugleich.

Sie hören beim Rückruf löschen einen Abweiston, falls keine Rückrufe eingetragen sind.

Mit dem Softkey links können Sie abbrechen.

Ab Handset-Software 9.8x können Sie die Kennziffer für Rückruf ist im Telefonbuch lokal abspeichen (S. 36)!

Wie Sie die Software feststellen, steht auf S. 79.

Rückruf bei Besetzt

Alle Rückrufe deaktivieren

Taste Prog drücken.

Kennziffer #2 eingeben. Im Display steht: `löschen?`

Bestätigen.

Double Call

Double Call bedeutet: Wenn Sie angerufen werden, klingelt Ihr Handset und ein zweites Telefon. Sie können wahlweise an **beiden** Apparaten abheben. Sie brauchen Kennziffern zum Einrichten von Double Call. Die Kennziffern sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Zweites Telefon für Double Call bestimmen

Wählen Sie die Kennziffer für Double Call-Ziel, z. B. Stern, 33.

Wählen Sie die Nummer für den zweiten Apparat, z. B. 7654.

Eingabe beenden mit Taste #.

Abheben. Sie hören einen Quittungston.

Auflegen.

Double Call einschalten

Kennziffer für Double Call Ein, z. B. Stern, 34.

Abheben. Sie hören einen Quittungston.

Auflegen.

Double Call muß freigeschaltet sein.

Wenn Ihr Handset außer Reichweite oder ausgeschaltet ist, klingelt nur das andere Telefon. Der Anrufer hört das Freizeichen.

Falls Sie am Handset telefonieren, kann der Anrufer – je nach Einstellung der Telefonanlage – Frei oder Besetzt hören. Fragen Sie Ihren Systemverwalter.

Ihr Handset kann auch Ziel eines Double Call sein, z. B. von dem Telefon auf Ihrem Schreibtisch.

Double Call

Double Call ausschalten

Kennziffer für Double Call Aus, z. B. #34.

Abheben. Sie hören einen Quittungston.

Auflegen.

Rückfrage und Weiterverbinden

Beim Telefonieren können Sie in Rückfrage gehen und mit einem anderen telefonieren. Ihr Gesprächspartner wartet dann. – Das funktioniert auch, wenn Ihr Gesprächspartner seinerseits Rückfrage hält. – Außerdem können Sie den Anrufer weiterverbinden.

Rückfrage einleiten

Sie telefonieren.

R Rückfrage einleiten. Im Display steht: `Bitte wählen`. Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

7 PQRS 6 MNO 5 JKL 4 GHI Gewünschte Nummer eingeben, z. B. 7654.

Im Display steht die Nummer `7654`. Die Verbindung wird aufgebaut. Ihr erster Gesprächspartner wartet.

Wechseln zum anderen Gesprächspartner

R Wechseln mit Taste R.

Rückfrage und Weiterverbinden

Trennen des aktuellen Gesprächspartners

Trennen mit Softkey links.

Einen Anrufer weiterverbinden

Sie telefonieren.

Rückfrage einleiten. Im Display steht: `Bitte wählen`.

Gewünschte Nummer eingeben, z. B. 7654.

Auflegen.

Sie können weiterverbinden, ohne abzuwarten, bis der dritte abhebt.
Sie können weiterverbinden, auch wenn der dritte besetzt ist.

Makeln (zwischen Gesprächspartnern wechseln)

Sie können während eines Gesprächs eine zweite Rufnummer (intern oder extern) wählen und zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten. Der wartende Gesprächspartner kann dabei nicht mithören. Im Display sehen Sie jederzeit, mit wem Sie gerade verbunden sind.

Ein zweites Gespräch beginnen

Sie telefonieren.

R Rückfrage einleiten.

7 PQRS 6 MNO 5 JKL 4 GHI Gewünschte Nummer eingeben, z. B. 7654. Im Display steht die Nummer `7654`. Der erste Gesprächspartner wartet.

Wechseln

R Mit Taste R wechseln Sie vom gerade verbundenen zum wartenden Gesprächspartner und zurück.

Trennen des aktuellen Gesprächspartners

Trennen. Sie sind mit dem anderen verbunden.

Makeln beenden

Auflegen. Ihr eigener Anschluß ist wieder frei. Die beiden anderen werden verbunden.

Konferenz

Sie können mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren. Jeder Teilnehmer kann dabei mit jedem sprechen. Dazu muß die Funktion an der Anlage für Ihr Telefon freigeschaltet sein. Die Kennziffer sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Konferenz einleiten

Sie telefonieren.

R Rückfrage einleiten.

4 GHI 5 JKL 6 MNO 7 PQRS Gewünschte Nummer eingeben, z. B. 4567. Sie sind verbunden. Der erste Gesprächspartner wartet.

R Wechseln.

4 GHI Kennziffer für Konferenz eingeben, z. B. 4.

Im Display steht `Konf.`

Sie können nun mit beiden Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Konferenz beenden

R In Rückfrage gehen. Sie bleiben mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd verbunden und können zwischen ihnen wechseln (makeln).

Ab Handset-Software 9.8x können Sie Taste R mit Kennziffer für Konferenz im Telefonbuch lokal abspeichern (S. 36), z. B. Taste R, 4.

Wie Sie die Software feststellen, steht auf S. 79.

Sie hören einen Abweiston, falls die Konferenz nicht hergestellt werden kann.

Zweitanruf

Gespräch beenden, Zweitanruf beantworten

Sie telefonieren. Ihr Handset piept. Das Display zeigt einen Anruf. Ein Zweitanruf steht an.

Auflegen.

Ihr Handset klingelt.

Abheben.

Gespräch unterbrechen, Zweitanruf beantworten

Sie telefonieren. Ihr Handset piept. Das Display zeigt einen Anruf. Ein Zweitanruf steht an.

Mit Taste Prog wechseln zum Zweitanruf. Der erste Teilnehmer wartet.

Zurück zum ersten Gesprächs

Mit Taste Prog wechseln.

Zweitanruf ist erst mit der aktuellsten Anlagen-Software verfügbar. Im Zweifel fragen Sie Ihren Vertriebsbeauftragten.

Der Zweitanruf ist abschaltbar, siehe Seite 57.

Sie erhalten keinen Zweitanruf, wenn Sie nach dem Wählen abgehoben haben, außerdem nicht, wenn Sie bereits einen Zweitanruf haben, nicht in Konferenz, in Rückfrage und beim Makeln.

Zweitanruf

Rückfrage im Zweitanruf

Sie beantworten gerade einen Zweitanruf.

R Rückfrage einleiten. Im Display steht: `Bitte wählen`.

7 PQRS 6 MNO 5 JKL 4 GHI Gewünschte Nummer eingeben, z. B. 7654.

Im Display steht die Nummer `7654`. Die Verbindung wird aufgebaut. Der Zweitanruf wartet.

Wechseln zurück zum Zweitanruf

R Wechseln mit Taste R.

Trennen des aktuellen Gesprächspartners

⊙ Trennen mit Taste Softkey links.

Einen Zweitanruf weiterverbinden

Sie beantworten gerade einen Zweitanruf.

R Rückfrage einleiten. Im Display steht: `Bitte wählen`.

7 PQRS 6 MNO 5 JKL 4 GHI Gewünschte Nummer eingeben, z. B. 7654.

Taste Prog drücken.

Der Zweitanrufer ist mit dem Rückfrage-Teilnehmer verbunden.
Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Sie können weiterverbinden, ohne abzuwarten, bis der dritte abhebt.
Sie können weiterverbinden, auch wenn der dritte besetzt ist.

Kurzwahl

Sie können die zehn Zifferntasten Ihres Handsets mit wichtigen Rufnummern belegen. Diese Rufnummern können Sie dann ganz einfach mit wenigen Tastendrücken wählen.

Kurzwahlnummer speichern

Drücken Sie Prog, Shift, Kurzwahl.

Drücken Sie die Zifferntaste, auf der Sie die Rufnummer speichern wollen, z. B. 0. Die aktuelle Einstellung steht im Display.

Geben Sie die Rufnummer ein, die Sie auf der Zifferntaste speichern wollen. Die Rufnummer steht im Display: `4567`

Nächstes Kurzwahlziel

Speichern und Fortfahren.

Weiter mit der nächsten Zifferntaste: siehe oben.

Speicher-Modus beenden

Speichern und Beenden.

Es darf auch eine unvollständige Nummer sein, z. B. eine Firmen-Nummer ohne Durchwahl.

Mit dem Softkey links können Sie abbrechen.

Kurzwahl

Kurzwahlnummer wählen

Kurzwahl einleiten.

Gewünschte Kurzwahltaste, z. B. 3.

Falls die gespeicherte Nummer unvollständig ist, wählen Sie jetzt nach!

Abheben. Sie werden verbunden.

Kurzwahlnummer löschen

Drücken Sie Prog, Shift, Kurzwahl.

Drücken Sie die Zieltaste, die Sie löschen wollen, z. B. 0.

Die Rufnummer steht im Display, z. B. `4567`

Bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Mit dem Softkey links können Sie abbrechen.

Codewahl

In Ihrer Telefonanlage sind häufig benötigte Rufnummern zentral unter festgelegten Codenummern gespeichert. Sie können jede dieser Rufnummern einfach wählen, indem Sie die entsprechende Codenummer eingeben. Die Kennziffer für die Codewahl in Ihrer Telefonanlage wird von Ihrem Systemverwalter festgelegt.

Codewahl wählen

Kennziffer für Codewahl eingeben, z. B. Stern, 7. Im Display steht die Kennziffer *7

Gewünschte Codenummer eingeben, z. B. 12.

Falls die gespeicherte Nummer unvollständig ist, wählen Sie jetzt nach!

Abheben. Die Rufnummer wird automatisch gewählt.

Mit dem Softkey links können Sie abbrechen.

Telefonbuch lokal

Sie können bis 50 Nummern speichern. Diese Nummern sind nicht in der Telefonanlage gespeichert, sondern lokal in Ihrem Handset.

Eintrag suchen mit Pfeiltasten

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Suchen`

Bestätigen.

Eintrag suchen, z. B. `Claes`

Ggf. bestätigen mit Softkey rechts. Die Nummer steht im Display, z. B. `6087`. Sie können sie ändern.

Abheben.

Eintrag suchen mit Anfangsbuchstaben

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Suchen`

Bestätigen.

Anfangsbuchstaben eingeben, z. B. C. Im Display steht der erste Eintrag mit C, z. B. `Carl`.

Eintrag suchen, z. B. `Claes`

Ggf. bestätigen mit Softkey rechts. Die Nummer steht im Display, z. B. `6087`. Sie können sie ändern.

Abheben.

Telefonbuch lokal

Eintrag schnell suchen

Taste Shift drücken.

Anfangsbuchstaben eingeben, z. B. C. Im Display steht der erste Eintrag mit C, z. B. `Carl`

Eintrag suchen, z. B. `Claes`

Ggf. bestätigen. Die Nummer steht im Display, z. B. `6087`. Sie können sie ändern.

Abheben.

Telefonbuch lokal

Rufnummer aus mehreren Telefonbuch-Einträgen

Das Telefonbuch kann auch Teile einer Rufnummer aufnehmen, z. B. eines Netzbetreibers. Sie können Netzbetreiber und Nummer nacheinander aus dem Telefonbuch abrufen.

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Suchen`

Bestätigen.

1. Eintrag aufsuchen, z. B. `Connection-King`.

Ggf. bestätigen. Im Display steht z. B. `001034`

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Suchen`

Bestätigen.

2. Eintrag aufsuchen, z. B. `Reichert`

Bestätigen. Im Display steht z. B. `001034242260`

Abheben.

Nummern aus mehreren Einträgen sind erst möglich ab Handset-Softwareversion über 9.8x. Wie Sie die Software feststellen, steht auf S. 79.

Um mehrere Nummern aus dem Telefonbuch lokal abzurufen, haben Sie nur begrenzt Zeit.

Telefonbuch lokal

Neuer Eintrag

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Neuer Eintrag`

Bestätigen.

Nummer eingeben (bis 24 Stellen), z. B. 7654.

Bestätigen.

... Namen eingeben (bis 16 Zeichen). Wie das geht, steht auf S. 17.

Bestätigen. Im Display steht: `Eintrag speichern?`

Bestätigen.

Ab Software 9.8x können Sie auch Tastenfolgen für Einstellungen im Telefonbuch ablegen, bei denen die Tasten Prog und Wahlwiederholung nötig sind (S. 53ff), außerdem die Tastenfolgen für Konferenz (S. 27) und Rückruf (S. 20).

Wie Sie die Software feststellen, steht auf S. 79.

Telefonbuch lokal

Eintrag ändern

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Bearbeiten`

Bestätigen. Eintrag suchen, z. B. `Claes`

Bestätigen.

Nummer ändern, z. B. 7654 (bis 24 Stellen).

Bestätigen.

... Namen ändern (bis 16 Zeichen). Wie das geht, steht auf S. 17.

Bestätigen. Im Display steht: `ändern?`

Bestätigen.

Einzelnen Eintrag löschen

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Eintrag löschen`

Bestätigen. Eintrag suchen, z. B. `Claes`

Bestätigen. Im Display steht: `löschen?`

Bestätigen.

Telefonbuch lokal

Alle Einträge löschen

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Alle löschen`

Bestätigen.

PIN eingeben, z. B. 7654 (siehe Seite 61).

Bestätigen. Display: `Wirklich Alle Einträge löschen?`

Bestätigen.

Freie Kapazität abfragen

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Kapazität`

Bestätigen. Im Display steht z. B. `Plätze: 50` `davon frei: 45`

Anrufliste

Wenn ein Anruf Sie nicht erreicht, wird er in der Anrufliste gespeichert (die letzten 10 Nummern). Sie können direkt aus der Liste zurückrufen.

Anrufliste anschauen

Im Display steht `LIST`, falls ungelesene Einträge vorliegen.

Tasten Shift, 0 drücken.

Anrufliste anschauen, wenn mehrere Listen aktiv sind

Tasten Shift, 0 drücken. Im Display steht z. B. `Mail-Liste`

Mit Taste # blättern bis zum Eintrag `Anruf-Liste`

Bestätigen mit Taste Prog.

Anrufliste durchblättern

Blättern mit Tasten Stern, #.

Im Display steht z. B. `3050 Schmittel` `16.02 10:21+01`

Wenn die Nummer bzw. der Name zu lang ist

Wenn die Nummer bzw. der Name länger als 16 Zeichen ist, steht Sie abgekürzt im Display. Sie können die ganze Nummer anzeigen lassen (bis 32 Zeichen).

Taste Wahlwiederholung drücken

Anrufliste ist erst mit der aktuellsten Anlagen-Software verfügbar. Im Zweifel fragen Sie Ihren Vertriebsbeauftragten.

Ein Eintrag enthält Nummer, ggf. Name, Tag und Uhrzeit des letzten Anrufs, ein + bei einem neuen Eintrag sowie die Anzahl der Versuche.

Falls ein externer Anruf ohne Information der Nummer vorliegt, steht im Display: Keine Rufnummer

Anrufliste

Aus Anrufliste wählen

Im Display steht z. B. `3050 Schmittel` `16.02 10:21+01`

Abheben.

Wenn Sie den Teilnehmer erreichen, wird der Eintrag automatisch gelöscht.

Eintrag aus Anrufliste löschen

Im Display steht z. B. `3050 Schmittel` `16.02 10:21+01`

Taste Shift, Softkey links drücken

... oder ...

Taste 0 drücken

Anrufliste verlassen

Softkey links drücken.

Rufumleitung

Sie können Anrufe von Ihrem Handset zu einem anderen Telefon umleiten. Das andere Telefon kann auch extern sein, falls für Ihren Apparat freigeschaltet. Die Kennziffer sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Rufumleitung einschalten

Kennziffer für Rufumleitung eingeben, z. B. Stern, 4. Im Display steht `*4`

Wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers, zu dem Sie umleiten wollen, z. B. 3050. Die Rufnummer steht hinter der Kennziffer im Display: `*43050`

Abheben. Sie hören einen Quittungston.

Auflegen. Im Display steht `6218 > 3050`

Rufumleitung ausschalten

Wählen Sie die Kennziffer für Rufumleitung Aus, z. B. #4. Im Display steht `#4`

Abheben. Sie hören einen Quittungston.

Auflegen.

Solange die Rufumleitung eingeschaltet ist, hören Sie an Ihrem Handset einen Sonderwählton.

Rufweiterleitung

Sie können Anrufe nach Zeit zu einem anderen Telefon umleiten, sinnvoll z. B. dann, wenn Sie in einer Besprechung sind. Die Kennziffer sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Rufweiterleitung einschalten

Kennziffer für Rufweiterleitung eingeben, z. B. Stern, 5. Im Display steht `*5`

Wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers, zu dem Sie weiterleiten wollen, z. B. 3050. Die Rufnummer steht hinter der Kennziffer im Display: `*53050`

Abheben. Sie hören einen Quittungston.

Auflegen.

Rufweiterleitung ausschalten

Wählen Sie die Kennziffer für Rufumleitung Aus, z. B. #5. Im Display steht `#5`

Abheben. Sie hören einen Quittungston.

Auflegen.

Rufweiterleitung ist erst mit der aktuellsten Anlagen-Software verfügbar. Im Zweifel fragen Sie Ihren Vertriebsbeauftragten.

Follow me

Sie schalten die Rufumleitung von einem anderen Telefon zu Ihrem Handset ein, und zwar an Ihrem Handset. Sie müssen diese Funktion zuerst am anderen Telefon vorbereiten. Die Kennziffer sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Follow me vorbereiten – am anderen Telefon

Abheben.

1 1 5 Kennziffer für Vorbereiten von Follow me eingeben, z. B. 115. Sie hören einen Quittungston.

Auflegen.

Follow me deaktivieren – am anderen Telefon

Abheben.

1 1 6 Kennziffer für Deaktivieren von Follow me eingeben, z. B. 116.

Auflegen.

Follow me

Rufnummer des anderen Telefons eingeben an Ihrem Handset

Tasten Prog, Shift, Follow me drücken.

Die aktuelle Einstellung steht im Display, z. B. `Frei`.

Geben Sie die Rufnummer an, von der Sie Anrufe zu sich umleiten wollen, z. B. 2078. Die Nummer steht im Display: `2078`

Eingabe abschließen.

Rufnummer des anderen Telefons löschen an Ihrem Handset

Tasten Prog, Shift, Follow me drücken.

Die aktuelle Einstellung steht im Display, z. B. `2078`.

Löschen abschließen.

Follow me ausführen

Ihr Handset befindet sich im Grundzustand.

Einschalten. Im Display steht kurze Zeit: `Follow me Aktiv`

Im Ruhedisplay steht `FOLLOW`

Follow me beenden.

Im Ruhedisplay steht `FOLLOW`

Ausschalten. Im Display steht kurze Zeit: `Follow me Inaktiv`

Wenn beim Ausführen im Display steht: Follow me Aktion abgelehnt, kann das daran liegen, daß es am anderen Telefon nicht vorbereitet ist, oder daß es am anderen Telefon schon ausgeschaltet ist, oder daß kein Ziel eingegeben ist.

Pick Up

Wenn ein anderes Telefon klingelt, können Sie den Anruf zu sich heranholen. Wenn Sie einer Gruppe zugeordnet sind, geht das auch ungezielt für ein beliebiges Telefon in der Gruppe. – Dazu brauchen Sie Kennziffern. Die Kennziffern sagt Ihnen der Systemverwalter.

Pick Up allgemein

Ein anderes Telefon klingelt, z. B. 3050.

Kennziffer eingeben, z. B. Stern, 23.

Nummer des klingelnden Telefons eingeben, z. B. 3050.

Abheben.

Sie sind verbunden.

Pick Up ist erst mit der aktuellsten Anlagen-Software verfügbar. Im Zweifel fragen Sie Ihren Vertriebsbeauftragten.

Pick Up

Gruppen-Pick Up

Gruppen-Pick Up ungezielt

Ein anderes Telefon innerhalb Ihrer Gruppe klingelt.

Kennziffer eingeben, z. B. Stern, 24.

Abheben.

Sie sind verbunden.

Gruppen-Pick Up gezielt

Ein anderes Telefon innerhalb Ihrer Gruppe klingelt, z. B. 3.

Kennziffer eingeben, z. B. Stern, 25.

Nummer des Gruppenmitglieds eingeben, z. B. 3.

Abheben.

Sie sind verbunden.

MFV-Nachwahl (Ziffern als Tonsignal)

Sie können während einer Verbindung Ziffern senden, z. B. um einen Anrufbeantworter fernzusteuern. Die Kennziffer sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Ziffern senden

Sie telefonieren.

Kennziffer zum Einschalten der MFV-Nachwahl eingeben, z. B. Stern, 12.

Ziffern eingeben, z. B. 6789. Jede Ziffer wird als MFV-Signal gesendet.

MFV-Nachwahl ausschalten, automatisch

Die MFV-Nachwahl wird nach einiger Zeit automatisch ausgeschaltet.

Die MFV-Nachwahl wird beim Auflegen automatisch ausgeschaltet.

MFV-Nachwahl ausschalten, manuell

Kennziffer eingeben, z. B. #12.

Falls die Kennziffer zum Ausschalten eine Raute enthält, und Sie wollen eine Raute # als MFV-Tonsignal senden, dann drücken Sie die Raute zweimal: ##

Ab Handset-Software 9.8x können Sie die Kennziffer für MFV-Nachwahl im Telefonbuch lokal abspeichern.

Wie Sie die Software feststellen, steht auf S. 79.

Gebührenanzeige

Sie können sich die Gebühren für das letzte Gespräch und für die Summe der Gespräche seit der letzten Löschung ansehen, und Sie können einstellen, wie die Gebühren im Display angezeigt werden. Dazu müssen Sie am Handset den Gebührenempfang aktivieren. Die Funktion muß an der Telefonanlage freigeschaltet sein.

Gebührenempfang am Handset aktivieren

Tasten Prog, 1, Wahlwiederholung drücken.

Kennziffer 906 eingeben.

Bestätigen. Das Handset empfängt nun die Gebühren.

Gebührenempfang deaktivieren

Tasten Prog, 1, Wahlwiederholung drücken.

Kennziffer 916 eingeben.

Bestätigen. Das Handset empfängt keine Gebühren mehr.

Wenn der Gebührenempfang aktiviert ist, dann addiert der Summenzähler die Gebühren auch dann, wenn die Gebührenanzeige ausgeschaltet ist!

Wenn der Gebührenempfang deaktiviert ist, dann addiert der Summenzähler die Gebühren nicht weiter, sondern bleibt stehen.

Gebührenanzeige

Gebührenanzeige während des laufenden Gesprächs

Sie können Ihr Handset so schalten, daß das Display beim Telefonieren die Gebühren anzeigt.

Summe für das aktuelle Gespräch anzeigen

Taste Prog drücken. Kennziffer 822 eingeben.

Einstellung bestätigen.

Summe für alle Gespräche anzeigen

Taste Prog drücken. Kennziffer 823 eingeben.

Einstellung bestätigen.

Keine Gebühren anzeigen

Taste Prog drücken. Kennziffer 824 eingeben.

Einstellung bestätigen.

Gebühren als Einheiten anzeigen

Taste Prog drücken. Kennziffer 820 eingeben.

Einstellung bestätigen.

Gebühren als Betrag anzeigen

Taste Prog drücken. Kennziffer 821 eingeben.

Einstellung bestätigen.

Gebührenanzeige

Gebühren im Grundzustand anzeigen

Taste Prog drücken. Kennziffer 825 eingeben.

Im Display stehen die Gebühren für das letzte Gespräch und die Summe aller Gespräche seit der letzten Löschung.

Mit Softkey links zurück zum Grundzustand.

Gebührenzähler löschen

Taste Prog drücken. Kennziffer 83 eingeben.

Geben Sie den zusätzlichen Geheimcode (PIN, siehe S. 61) ein, z. B. 5678. Er steht nicht im Display.

Einstellung bestätigen.

Damit Sie die Gebührenzähler löschen können, muß diese Funktion für Ihr Telefon freigeschaltet sein.

Mikrofon stumm schalten

Beim Telefonieren können Sie das Mikrofon an Ihrem Handset ausschalten. Der Hörer bleibt dabei eingeschaltet. Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht, aber Sie ihn.

Mikrofon stumm schalten

Sie telefonieren.

Mikrofon ausschalten. Im Display steht ⊠

Mikrofon wieder einschalten

Das Mikrofon ist aus. Im Display steht ⊠

Mikrofon einschalten. Sie können weiter telefonieren.

Wenn Sie ein Gespräch in Stummschaltung beenden, geht das Mikrofon beim nächsten Gespräch automatisch wieder an.

Handset einstellen

Im Grundzustand können Sie Einstellungen am Handset vornehmen.

Anrufsignal

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Anrufsignal`

Bestätigen

Gewünschte Rufeinstellung, z. B. `Anrufton`. Sie haben die Wahl zwischen Anrufton, Vibrieren, beides, Anrufton kurz oder stumm.

Bestätigen

Die Einstellung Anrufsignal gilt auch für das Anrufsignal bei Message!

Bei MM588 ist für Anrufsignal Vibrieren ein Vibra-Akku erforderlich (Sonderzubehör).

Falls der Anrufton auf nur Vibrieren steht, aber kein Vibra-Akku eingesetzt ist, klingelt das Handset ab Software-Version 9.8x dennoch!

Wie Sie die Software feststellen, steht auf S. 79.

Handset einstellen

Klingel-Lautstärke

Tasten Prog, 5, Wahlwiederholung, 2 drücken. Im Display stehen die Kennziffern und die aktuelle Lautstärke (im Auslieferungszustand 8): `Prog 5 2 8`.

Das Handset klingelt in der eingestellten Lautstärke.

Geben Sie den gewünschten Wert zwischen 0 und 9 ein, z. B. 6. Der eingegebene Wert erscheint im Display: `Prog 5 2 6`

Das Handset klingelt in der gewünschten Lautstärke. (Die Einstellung ist noch nicht wirksam.)

Eingabe bestätigen.

Lautstärke speichern. Jetzt ist sie wirksam.

Ab Handset-Software 9.8x können Sie die Tasten Prog, 5, Wahlwiederholung, 2 für Lautstärke im Telefonbuch lokal ablegen (S. 36).

Wie Sie die Software feststellen, steht auf S. 79.

Handset einstellen

Klingel-Klangbild

Tasten Prog, 5, Wahlwiederholung, 5 drücken. Im Display stehen die Kennziffern und die aktuelle Melodie (im Auslieferungszustand 6): `Prog 5 5 6`.

Das Handset klingelt mit der eingestellten Melodie.

Geben Sie den gewünschten Wert zwischen 0 und 9 ein, z. B. 4. Der eingegebene Wert erscheint im Display: `Prog 5 5 4`

Das Handset klingelt in der gewünschten Melodie. (Die Einstellung ist noch nicht wirksam.)

Eingabe bestätigen.

Melodie speichern. Jetzt ist sie wirksam.

Tasten-Beep

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Tasten-Beep`

Tasten-Beep auswählen, z. B. `Klick`. Sie haben die Wahl zwischen Klick oder Ton oder Aus.

Bestätigen.

Ab Handset-Software 9.8x können Sie die Tasten Prog, 5, Wahlwiederholung, 5 für Klangbild im Telefonbuch lokal ablegen (S. 36).

Wie Sie die Software feststellen, steht auf S. 79.

Handset einstellen

Hörerlautstärke

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Lautstärke Hörer`

Bestätigen.

Hörerlautstärke eingeben (von 1 bis 4), z. B. 3.

Bestätigen.

Hörerlautstärke beim Gespräch vorübergehend nachjustieren

Sie telefonieren.

Lautstärketasten seitlich am Gehäuse drücken

Die eingestellte Lautstärke bleibt für das aktuelle Gespräch bestehen. Danach gilt wieder die voreingestellte Hörerlautstärke.

Hörerlautstärke beim Gespräch dauerhaft einstellen

Sie telefonieren.

Lautstärketasten seitlich am Gehäuse drücken

Softkey rechts drücken.

Handset einstellen

Beleuchtung

Bei den Handsets MM588 und MM780 sind Display und Tastatur beleuchtet.

Beim Handset MM780 Ex T4 ist das Display beleuchtet.

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Beleuchtung`

Beleuchtungsart auswählen, z. B. `aus`. Sie haben die Wahl zwischen aus oder automatisch (Beleuchtung geht bei Benutzung automatisch an).

Bestätigen.

Handset einstellen

Anrufliste ausschalten

Tasten Prog, 1, Wahlwiederholung, 9 drücken.

Kennziffer 19 eingeben.

Speichern mit Taste Prog.

Anrufliste einschalten

Tasten Prog, 1, Wahlwiederholung, 9 drücken.

Kennziffer 09 eingeben.

Speichern mit Taste Prog.

Zweitanruf ausschalten

Tasten Prog, 1, Wahlwiederholung, 9 drücken.

Kennziffer 18 eingeben.

Speichern mit Taste Prog.

Zweitanruf einschalten

Tasten Prog, 1, Wahlwiederholung, 9 drücken.

Kennziffer 08 eingeben.

Einstellung bestätigen.

Anrufliste und Zweitanruf ist erst mit der aktuellsten Anlagen-Software verfügbar. Im Zweifel fragen Sie Ihren Vertriebsbeauftragten.

Ab Handset-Software 9.8x können Sie die Tasten Prog, 1, Wahlwiederholung, 9 für Anrufliste bzw. Zweitanruf im Telefonbuch lokal ablegen (S. 36).

Wie Sie die Software feststellen, steht auf S. 79.

Handset einstellen

Reset

Mit dem Reset stellen Sie einige Einstellungen zurück auf den Auslieferungszustand: Geheimnummer des Handsets, Anrufton, Tastenton, Hörerlautstärke, Displaybeleuchtung. – Dazu müssen Sie die Geheimnummer eingeben.

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Reset`

Bestätigen.

PIN eingeben, z. B. 2345.

Bestätigen. Im Display steht: `Wirklich Zurücksetzen?`

Bestätigen.

Bei Auslieferung steht die PIN auf 0000. Näheres zur PIN siehe Seite 61.

Notruf

Wenn Ihr Handset abgeschlossen ist, funktioniert nur noch die Notrufnummer. Im Display steht über dem rechten Softkey: SOS.

Beim MM780 / MM780 Ex T4 ist der Notruf mit der Notruftaste auf der Oberseite immer verfügbar – auch bei nicht abgeschlossenem Handset.

Notrufnummer einrichten und ändern

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Notrufnummer`

Bestätigen.

PIN eingeben, z. B. 2345.

Bestätigen.

Notrufnummer eingeben, z. B. 6666.

Bestätigen.

Notruf absetzen, MM780 / MM780 Ex T4

Notruftaste auf der Oberseite **lange** drücken. Die Notrufnummer wird gewählt.

Der Notruf SOS ist nicht verfügbar, wenn keine Notrufnummer eingegeben ist, während ein Gespräch geführt wird, wenn ein Anruf oder eine Message ankommt, oder wenn das Handset außer Reichweite der Telefonanlage ist.

Um eine Notrufnummer zu löschen, ändern Sie sie; als Telefonnummer geben Sie nichts ein (Softkey links lange drücken) und bestätigen mit Softkey rechts.

Notruf

Notruf absetzen bei abgeschlossenem Handset

Das Handset ist abgeschlossen. Im Display über dem Softkey rechts steht `SOS`.

Softkey rechts drücken. Die Notrufnummer steht im Display, z. B. `6666 ?`

Bestätigen. Die Notrufnummer wird gewählt.

Geheimnummer (PIN)

Wichtige Einstellungen und Funktionen Ihres Handsets sind mit einer vierstelligen Geheimnummer (PIN) geschützt. Sie können die PIN ändern. Außerdem können Sie mit der PIN Ihr Handset abschließen.

Zum Rücksetzen des Gebührenzählers haben Sie sicherheitshalber eine zweite PIN. Sie können auch diese PIN ändern.

Reguläre Geheimnummer (PIN)

Menü `Schloß`

Menü `PIN einrichten`

Bestätigen.

alte reguläre PIN eingeben. (Bei Auslieferung ist das 0000). Die Ziffern stehen nicht im Display.

Bestätigen.

neue reguläre PIN eingeben, z. B. 2345. Die Ziffern stehen nicht im Display.

Bestätigen.

neue reguläre PIN wiederholen. Die Ziffern stehen nicht im Display.

Bestätigen.

Merken Sie sich Ihre PIN gut! Wenn Sie sie vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich dann an den Tenovis Service.

Geheimnummer (PIN)

Zusätzliche Geheimnummer (PIN) für Gebühren

Taste Prog drücken.

Kennziffer 80 eingeben.

Taste Wahlwiederholung drücken.

alte zusätzliche PIN eingeben. Die Ziffern stehen nicht im Display. (Bei Auslieferung ist das 0000).

Taste Wahlwiederholung drücken.

neue zusätzliche PIN eingeben, z. B. 3456. Die Ziffern stehen nicht im Display.

Taste Prog drücken.

Handset abschließen

Abschließen

Menü `Schloß`

Menü `Abschließen`

Bestätigen.

Das Handset ist abgeschlossen. Im Display steht das Symbol

Aufschließen

Das Handset ist abgeschlossen. Im Display steht das Symbol

Irgend eine Taste drücken (außer Softkey rechts). Im Display steht `PIN eingeben`

PIN eingeben, z. B. 2345. Die PIN steht nicht im Display.

Bestätigen.

Beim abgeschlossenen Handset sind alle Funktionen gesperrt. Es funktioniert ausschließlich der Notruf (S. 59).

Handset abschließen

Tastatursperre mit Menü

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Tastatursperre`

Bestätigen.

Tastatursperre mit Tasten

Sperren.

Tastatursperre aufheben

Die Tastatur ist gesperrt.

Entsperren.

Sprache

Sprache des Lokalmenüs festlegen

Menü `Tel. einstellen`

Menü `Sprache`

Sprache `Deutsch` auswählen.

Bestätigen.

Sprache der Telefonanlage einstellen

Tasten Prog, 1, Wahlwiederholung drücken.

Ziffer der gewünschten Sprache eingeben, z. B. 921.

Bestätigen.

Die Sprache der Anlage brauchen Sie nicht einzustellen. Sie ist bereits konfiguriert.

Bei der aktuellsten Anlagen-Software sind die Ziffern voreingestellt, siehe Liste auf S. 82. Im Zweifel fragen Sie Ihren Vertriebsbeauftragten.

Messaging

Messaging erlaubt Ihnen, mit Ihrem Handset kurze Nachrichten zu empfangen oder zu senden.

Sie können Nachrichten an Teilnehmer und Gruppen senden. Die Rufnummer eines Teilnehmers kann im Einzelfall von seiner Telefonnummer abweichen.

Die Nachrichten sind Festtexte. Bei Bedarf können Sie beliebige Ziffern nachwählen. Die Liste der Festtexte erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Der Absender erhält eine Bestätigung, ob die Übertragung der Nachricht erfolgreich war, und ggf. ob der Empfang bestätigt wurde.

Wenn eine Nachricht Sie nicht erreicht, kommt sie in die Nachrichten-Liste (die letzten 10 Nachrichten). Sie können direkt aus der Liste zurückrufen.

Die Messaging Funktionen stehen Ihnen nur bei angeschlossenem Message Server zur Verfügung.

Der Message Server ist eine Ergänzung zu Ihrer privaten Telefonanlage.

Nachricht empfangen

Ihr Handset klingelt mit einem besonderen Rufton.

Im Display steht ggf. die Telefonnummer des Absenders und die Nachricht, z. B. `5371 Meeting in room 109`

Solange die Nachricht zu sehen ist, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Rufton ausstellen

Taste R drücken.

Nachricht aus dem Display löschen

Softkey links drücken. Die Nachricht geht in die Nachrichten-Liste. Im Ruhe-Display steht `mail`

Nachricht endgültig löschen

Taste 0 drücken

... oder ...

Tasten Shift, Softkey links drücken.

Manuell bestätigen

Wichtige Nachrichten haben vorne ein Ausrufezeichen, z. B. `! Meeting`. Sie müssen manuell bestätigt werden.

Manuell bestätigen, positiv

Im Display steht eine Nachricht mit Ausrufezeichen, z. B. `! Meeting in room 109`. Sie müssen manuell bestätigen.

Tasten Shift, Softkey rechts, Stern, Stern drücken. Im Display steht `+++OK`.

Die Ruftöne unterscheiden sich je nach Dringlichkeit.

Nachricht empfangen

Manuell bestätigen, negativ

Im Display steht eine Nachricht mit Ausrufezeichen, z. B.
`! Meeting in room 109`. Sie müssen manuell bestätigen.

Softkey links drücken. Im Display steht `---OK`.

Nachrichten-Liste

Wenn eine Nachricht Sie nicht erreicht, dann kommt sie in die Nachrichten-Liste (die letzten 10 Nachrichten). Sie können aus der Liste zurückrufen.

Nachrichten-Liste einsehen

Wenn im Ruhe-Display `MAIL` steht (in Großbuchstaben), haben Sie ungelesene Nachrichten. Schauen Sie unbedingt in die Liste!

Tasten Shift, 0 drücken.

Nachrichten-Liste einsehen, wenn mehrere Listen aktiv sind

Tasten Shift, 0 drücken. Im Display steht `Mail-Liste`

Bestätigen mit Taste Prog. Im Display steht z. B. `5371 Meeting in 25.01 09:41 02`

Blättern

Blättern mit Tasten Stern, #. Im Display steht z. B. `6789 Konferenz 15.05 12:26`

Falls die Nachricht nicht in eine Zeile paßt

Wenn die Nachricht zu lang ist, so wird sie abgekürzt. Sie können sich die ganze Nachricht anzeigen lassen.

Taste Wahlwiederholung drücken.

Rückruf zum Absender, falls Nachricht von einem System-Handset kommt

Abheben mit Taste Hörer.

Ein Eintrag enthält Absender-Nummer, Text, Tag und Uhrzeit der letzten Nachricht und die Anzahl der Versuche.

Nachrichten-Liste

Nachricht aus der Liste löschen

Taste 0 drücken

... oder ...

Tasten Shift, Softkey links drücken.

Nachricht senden

Festtext senden

Tasten Shift, Softkey rechts drücken. Im Display steht `Mail-Adresse`

Nummer eingeben, z. B. `1234`.

Taste Stern drücken. Im Display steht `1234*`

Nummer des Textes eingeben, z. B. 78. Im Display steht `1234*78`

Taste Stern drücken.

Im Display steht der Festtext, z. B. `1234*Meeting in Room`.

(Mit Softkey links können Sie ggf. korrigieren und Nummer für einen anderen Text eingeben.)

Taste # drücken.

Im Display steht für kurze Zeit `Message wird gesendet`

Die Festtexte sind zentral gespeichert. Eine Liste der Festtexte erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Sie können einen Nachrichten-Sendevorgang vollständig im Telefonbuch lokal abspeichern, z. B. 1234, Stern, 78, Stern, Stern, 109, #. Sinnvoll z. B. für Notrufe.

Nachricht senden

Festtext senden mit nachgewählten Ziffern

Tasten Shift, Softkey rechts drücken. Im Display steht `Mail-Adresse`

Nummer eingeben, z. B. `1234`.

Taste Stern drücken. Im Display steht `1234*`

Nummer des Textes eingeben, z. B. 78. Im Display steht `1234*78`

Taste Stern drücken.

Im Display steht der Festtext, z. B. `1234*Meeting in Room`.

(Mit Softkey links können Sie ggf. korrigieren und Nummer für einen anderen Text eingeben.)

Taste Stern drücken.

ggf. Ziffern nachwählen, z. B. 109.

Im Display steht z. B. `1234*Meeting in Room 109`

Taste # drücken.

Im Display steht für kurze Zeit `Message wird gesendet`

Erfolgskontrolle

Bei Erfolg steht im Display nach kurzer Zeit `POS Meeting` ...

Wenn der Teilnehmer negativ bestätigt oder nicht erreichbar ist, steht im Display nach kurzer Zeit `NEG Meeting` ...

Falls der Teilnehmer nicht bekannt ist oder auf eine Nachricht mit manueller Bestätigung nicht reagiert hat, steht im Display nach kurzer Zeit `??? Meeting` ...

Nachricht senden

Direktruf senden

Beim Direktruf senden Sie mit einer festen Nummer einem festen Empfänger (Teilnehmer oder Gruppe) einen festgelegten Text zu.

Eine Liste mit Direktruf-Nummern erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Tasten Shift, Softkey rechts drücken. Im Display steht `Mail-Adresse`

Direktruf-Nummer eingeben, z. B. `4321`.

Taste # drücken.

Im Display steht für kurze Zeit `Message wird gesendet`

Nachricht senden

Festtext mit Telefonbuch lokal senden

Menü `Telefonb. lokal`

Menü `Suchen`

Bestätigen.

Eintrag suchen, z. B. `Claes`

Taste Shift drücken. Im Display steht bei Softkey rechts `Msg.to`

Softkey rechts drücken. Im Display steht z. B. `1234 Mail-Adresse`

Taste Stern drücken. Im Display steht `1234*`

Nummer des Textes eingeben, z. B. 78. Im Display steht `1234*78`

Taste Stern drücken.

Im Display steht der Festtext, z. B. `1234*Meeting in Room`.

(Mit Softkey links können Sie ggf. korrigieren und Nummer für einen anderen Text eingeben.)

Taste Stern drücken.

ggf. Ziffern nachwählen, z. B. 109.

Im Display steht z. B. `1234*Meeting in Room 109`

Taste # drücken.

Im Display steht für kurze Zeit `Message wird gesendet`

Handset an mehreren Systemen

Ihr Handset kann an mehreren Anlagen angemeldet sein (bis 8). Dafür hat es mehrere System-Einträge. Sie können deren Namen ändern.

Beim Anmelden können Sie einen freien System-Eintrag verwenden oder einen bereits genutzten System-Eintrag überschreiben.

Handset anmelden (auf freien System-Eintrag)

8-stelligen AC-Code bereithalten. Diesen erhalten Sie vom Tenovis-Service. Sie haben 2 Minuten Zeit.

Menü `System`

Menü `Telefon anmelden`

System auswählen, z. B. `System 4`.

Telefonanlage auswählen: `I33`

Bestätigen. Im Display steht: `PARK eingeben`

... PARK-Nummer eingeben, falls bekannt

Bestätigen. Im Display steht: `AC eingeben`

... AC-Code eingeben, z. B. 123 123 12.

Bestätigen.

Zum Anmelden muß das Handset in Reichweite der Telefonanlage sein.

Handset an mehreren Systemen

Handset anmelden (auf bereits genutztem System-Eintrag)

8-stelligen AC-Code bereithalten. Diesen erhalten Sie vom Tenovis-Service. Sie haben 2 Minuten Zeit.

Ⓘ #▼ Menü `System`

Ⓘ #▼ Menü `Telefon anmelden`

Ⓘ #▼ System auswählen, z. B. `System 4`.

Ⓘ Bestätigen. Im Display steht: `System löschen?`

Ⓘ Bestätigen.

#▼ Telefonanlage auswählen: `I33`

Ⓘ Bestätigen. Im Display steht: `PARK eingeben`

1⊠ 2 ABC ... PARK-Nummer eingeben, falls bekannt

Ⓘ Bestätigen. Im Display steht: `AC eingeben`

1⊠ 2 ABC ... AC-Code eingeben, z. B. 123 123 12.

Ⓘ Bestätigen.

Handset an mehreren Systemen

System-Auswahlverfahren einstellen

Ab Handset-Software 9.8x kann das Handset den Systemwechsel automatisch durchführen, wenn Sie zu einem anderen Standort wechseln.

Menü `System`

Menü `Auswahlverfahren`

Auswahlverfahren wählen, z. B. `automatisch`.

Bestätigen.

Sie haben die Wahl zwischen `exclusiv` (kein automatischer Systemwechsel) und `automatisch` (automatischer Systemwechsel).

Wie Sie die Software feststellen, steht auf S. 79.

Wir empfehlen, das System-Auswahlverfahren nicht ohne kompetenten Rat zu verändern.

Handset an mehreren Systemen

System manuell auswählen

Wenn Sie zu einem anderen Standort wechseln und nicht auf automatische System-Auswahl gestellt haben, wechseln Sie das System manuell.

Menü `System`

Menü `System auswählen`

System auswählen, z. B. `System 4`

Bestätigen.

Namen für ein System ändern

Menü `System`

Menü `Name ändern`

Bestätigen. System auswählen, z. B. `System 4`

Bestätigen.

... Name ändern (bis 14 Zeichen), z. B. `Werk Nord`

Bestätigen.

Wenn die System-Auswahl auf automatisch steht (möglich ab Handset-Software 9.8x), und Sie versuchen, das System manuell auszuwählen, steht im Display: `Auswahlverfahren automatisch`.

Wie Sie die Software feststellen, steht auf S. 79.

Handset an mehreren Systemen

Telefon-ID abfragen

Menü `System`

Menü `Telefon ID`

Menü `IPEI` oder Menü `IPUI` wählen

Bestätigen. Im Display steht z. B.: `IPUI:0000830daa`

Mit Softkey links **lange** zurück zum Grundzustand.

Software-Version abfragen

Menü `System`

Menü `Software Version`

Bestätigen. Im Display steht z. B.: `9.80` `17.01.00/1.98`

Liste der Messaging Festtexte

Nummer	Festtext	Message-Typ

Kennziffern für Ihr Handset

Hier können Sie die Kennziffern eintragen, die in Ihrer Telefonanlage eingerichtet sind. Die Kennziffern erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Einstellung		Kennziffer
Double Call	Ziel bestimmen	
	einschalten	
	ausschalten	
Konferenz		
Rückruf aktivieren		
Codewahl		
Rufumleitung	einschalten	
	ausschalten	
Rufweiterleitung	einschalten	
	ausschalten	
Follow me	vorbereiten am anderen Telefon	
	deaktivieren am anderen Telefon	
MFV-Nachwahl	einschalten	
	ausschalten	
Pick-Up	allgemein	
Gruppen-Pick-Up	ungezielt	
	gezielt	

Kennziffern für Ihr Handset

Falls Ihre Anlage den aktuellsten Software-Stand hat, finden Sie hier die Nummern der Sprachen. Die Sprachen für die Kennziffern 920 und 956 bis 960 sagt Ihnen Ihr Systemverwalter.

Nummer	Sprache in der Telefonanlage
920	
921	Deutsch
922	Englisch
923	Französisch
924	Italienisch
925	Spanisch
926	Niederländisch
927	Ungarisch
928	Tschechisch
929	Slowenisch
950	Russisch
951	Polnisch
952	Dänisch
953	Slowakisch
954	Serbisch
955	Kroatisch
956	
957	
958	
959	
960	

Weitere Hinweise zu Ihrem Handset

Service, Aufstellen und Pflege

Schrauben Sie Ihr Handset nicht auf. Reparaturen und Eingriffe dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden.

Ihr Handset wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoffüße Ihrer Ladeschale angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können unter Umständen auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Tenovis kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln, für Ihre Ladeschale eine rutschfeste Unterlage.

Wischen Sie Ihr Handset bei Bedarf mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie kein trockenes Tuch - dies könnte zu Störungen führen. Benutzen Sie keine Putz- oder Scheuermittel.

Wenn Sie weitere Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Tenovis Service.

Witterung (MM588)

Schützen Sie Ihr Handset vor Feuchtigkeit, vor direkter Sonneneinstrahlung, vor starker Kälte.

Vermeiden Sie einen direkten Übergang vom Kalten ins Warme. Sonst bildet sich Tau auf dem Handset.

Schützen Sie Ihr Handset vor Spritzwasser und vor starkem Staub oder Schmutz.

Das **MM780** ist auch für den Einsatz im Freien oder in staubiger Umgebung geeignet. Es entspricht der Schutzklasse IP54, spritzwasser- und staubgeschützt.

Sicherheitshinweise

für die Benutzung von explosionsgeschützten Geräten (MM780 Ex T4)

Zusätzliche Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung explosionsgeschützter Telefone

- In explosionsgefährdeten Bereichen dürfen nur Telefone betrieben werden, die den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie 94/9/EG entsprechen. Geräte, die diese Anforderungen erfüllen, tragen das CE-Konformitätszeichen, gefolgt von der Kenn-Nummer (0032) der benannten Stelle, die das Qualitätssicherungssystem überwacht.
- Es gibt explosionsgefährdete Bereiche (Zonen) mit unterschiedlichem Gefährdungsgrad. Die Telefone dürfen nur in denjenigen Zonen betrieben werden, die keinen höheren Gefährdungsgrad aufweisen, als durch die Herstellerangabe von Gerätegruppe und Kategorie auf dem Gerät ausgewiesen ist. Für die Festlegung der Zonen ist der Betreiber der Anlage bzw. der Geräte verantwortlich.
- Explosionsgeschützte Geräte dürfen nur mit Akkus betrieben werden, die zusammen mit dem Gerät für diesen Einsatzfall zugelassen sind.
- Akkus dürfen im explosionsgefährdeten Bereich nicht vom Gerät getrennt werden.
- Das Einbringen von einzelnen Akkus in den explosionsgefährdeten Bereich ist verboten.
- Alle Arbeiten am Gerät sowie das Aufladen der Akkus in dem Ladegerät UM780 müssen außerhalb der explosionsgefährdeten Bereiche ausgeführt werden. Es dürfen keine anderen Ladegeräte verwendet werden!
- Die Gummi-Abdeckung der Anschluss-Steckdose ist in das Gehäuse eingeklebt. Nach einer notwendigen Parametrierung oder Programmierung des Gerätes ist die Abdeckung wieder einzukleben. Das Entfernen der Abdeckung ist im Sinne des Explosionsschutzes ein Öffnen des Gerätes!
- Das Öffnen des Gerätes darf nur durch Fachkräfte im Sinne der DIN EN 60079–17 erfolgen.
- Der Anschluss einer Hör-Sprech-Garnitur ist für explosionsgeschützte Geräte nicht zulässig.
- Die Verwendung des Trageclips ist Bestandteil der Ex-Zulassung. Er darf nicht entfernt werden.

Sicherheitshinweise

– Es darf nur eine Schutztasche verwendet werden, die zusammen mit diesem Gerät für die Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen ist.
– Eingriffe in die Geräte oder Instandsetzungen erfordern gemäß ElexV §9 vor Wiederinbetriebnahme eine Prüfung durch einen Sachverständigen nach ElexV §15 oder eine Stückprüfung durch den Hersteller.
– Offensichtlich oder auch nur vermutlich beschädigte Geräte dürfen nicht in den explosionsgefährdeten Bereich eingebracht werden, bzw. müssen sofort ausgeschaltet werden und aus dem explosionsgefährdeten Bereich entfernt werden. Die unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme ist zu verhindern.
– Durch jede Änderung am Gerät oder Teilen des Gerätes, die nicht vom Hersteller genehmigt ist, erlischt die Betriebserlaubnis des Gerätes.
– Beachten Sie alle Sicherheitsvorschriften. Sie schützen damit nicht nur Ihr eigenes Leben!

Reparaturablauf für explosionsgeschützte Geräteausführungen

Defekte Geräte dürfen nicht über einen Geräte-Austausch-Pool (Stichwort Bereitware) gegen neue Geräte ausgetauscht werden, sondern müssen zur Reparatur an unsere zentrale Reparaturstelle für Ex-Geräte geschickt werden, damit die vorgeschriebene Stückprüfung durch den Hersteller gewährleistet ist.

– Die zu reparierenden Geräte müssen immer zusammen mit dem Ex-Akkupack eingeschickt werden.
– Um eine Tiefentladung des Ex–Akkupacks zu verhindern, ist der Akkupack vor dem Versand vom Gerät zu trennen!
– Der Kunde erhält sein individuell repariertes und stückgeprüftes Gerät zurück.

Die Anschrift unserer Reparaturstelle lautet:

Tenovis GmbH & Co. KG
Zentralreparatur Funkruf / Mobility
John-F.-Kennedy-Straße 43-53
38228 Salzgitter

Inbetriebnahme

Akkupack einsetzen

Explosionsgeschützte Geräteausführung
Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 84!
Für explosionsgeschützte Geräteausführungen können und dürfen nur Akkupacks mit der Artikel-Nr. 7770031571 verwendet werden.
Andere, gleich aussehende Akkus können weder elektrisch kontaktiert noch mechanisch am Gerät befestigt werden.
Alle Arbeiten am Gerät müssen außerhalb der explosionsgefährdeten Bereiche ausgeführt werden.
Setzen Sie den Akkupack wie auf Seite 10 beschrieben in das Gerät ein. Durch leichten Druck auf den Akku rasten die beiden Verriegelungen des Akkus in das Gerät ein.
Der Akku kann sowohl im Gerät als auch einzeln geladen werden. Das Einsetzen eines Ersatz-Akkupacks in das Ladegerät ist auf Seite 11 beschrieben.

Akkupack wechseln

Das Trennen des Akkupacks darf nur außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche erfolgen. Benutzen Sie nur das mitgelieferte spezielle Werkzeug zum Entriegeln des Akkupacks. Andere Werkzeuge können den Mechanismus beschädigen und damit den Explosionsschutz des Gerätes unwirksam machen. Das Gerät verliert dann seine Betriebserlaubnis! Am Gerät kann nur der Akku mit der Artikel-Nr. 7770031571 betrieben werden.

Ladung der Akkupacks nur mit dem Ladegerät UM780 und nur außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche!

Einzelne Akkupacks dürfen nicht in explosionsgefährdete Bereiche eingebracht werden.

Gefahrensymbol für
explosionsgefährdete Bereiche

Inbetriebnahme

Zulassung und Konformität

Wir Tenovis GmbH & Co. KG erklären, dass die Produkte MM588, MM780 und MM780 Ex T4 mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (R&TTE) übereinstimmen.
Diese Geräte sind zum Anschluß an Funk–Schnittstellen (DECT™) von Tenovis-TK-Anlagen bestimmt und erfüllen die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EG (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE).
Diese Geräte sind bauartbedingt nicht zum direkten Betrieb an Schnittstellen öffentlicher Telekommunikationsnetze vorgesehen.
Falls beim Betrieb dennoch Probleme auftreten sollten so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder an den Tenovis Service.

Die Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefordert werden: www.tenovis.com/deutsch/verzeichnis/conformance.htm oder suchen Sie unter Index das Stichwort: Konformität.

Diese Einrichtung arbeitet nach dem System DECT™ im Frequenzbereich 1880 bis 1900 MHz. Die Ausweisung dieses Frequenzbereichs im Frequenznutzungsplan gilt zunächst für einen Zeitraum von 10 Jahren und wird in Abhängigkeit von der europäischen Harmonisierung fortgeschrieben.

Ex–Zulassung

Das Gerät MM780 Ex T4 wurde nach der **Richtlinie 94/9/EG** geprüft.

Es entspricht der Ex–Schutzklasse **Ex II 2G (EEx ib IIC T4)** und erhielt die EG–Baumusterprüfbescheinigungs–Nr.: **TÜV 00 ATEX 1637 X**.

DECT ist eingetragenes Warenzeichen der ETSI

Technische Daten

Business-Handset MM588

Standard:	DECT™ (Digital Enhanced Cordless Telecommunications).
Maße:	121 x 50 x 22,5 mm plus Antenne
Gewicht, Mobilteil:	ca. 115 g (mit Standard-Akkupack)
Akkutyp:	Li-Ion; 650 mAh
Betriebsdauer Mobilteil (mit vollem Akku):	Sprechen: bis zu 10 Stunden Stand-by: bis zu 70 Stunden
Ladezeit:	max. 8 Stunden
Frequenzbereich:	1,88 - 1,9 GHz
Sendeleistung:	Mitte: 10 mW, Spitze: 250 mW
Zulässige Betriebstemperatur:	Mobilteil: -10 ° C bis +40 ° C Ladeschale: +5 ° C bis +40 ° C
Lagertemperatur:	-5 ° C bis +45 ° C
Transporttemperatur:	ohne Akku -25 ° C bis +70 ° C mit Akku -25 ° C bis +60 ° C
Schutzart:	IP 40
Zubehör	Ladeschale Akkupack Vibrations-Akkupack Clip Hör-Sprech-Garnitur HSG30-DECT Tragetasche EU-Reiselader

Einige Teile des Zubehörs müssen gesondert bestellt werden!

Technische Daten

Industrial-Handset MM780

Nicht für Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen außer Zonen 2 und 22 nach Vorgaben in der Herstellererklärung!

Standard:	DECT™ (Digital Enhanced Cordless Telecommunications).	
Maße:	147 x 53 x 24,5 mm plus Antenne	
Gewicht, Mobilteil:	180 g	
Akkutyp:	Li-Ion; 650 mAh	
Betriebsdauer Mobilteil (mit vollem Akku):	Sprechen Stand-By	bis zu 10 Stunden bis zu 70 Stunden
Ladezeit:	max. 8 Stunden	
Frequenzbereich:	1,88 - 1,9 GHz	
Sendeleistung:	Mitte: 10 mW, Spitze: 250 mW	
Zulässige Betriebstemperatur:	Mobilteil: -10 ° C bis +45 ° C Ladeschale: +5 ° C bis +40 ° C	
Lagertemperatur:	-5 ° C bis +45 ° C	
Transporttemperatur:	ohne Akku -25 ° C bis +70 ° C mit Akku -25 ° C bis +70 ° C	
Schutzart:	IP 54 staub- und spritzwassergeschützt	
Zubehör	Ladeschale Akkupack Hör-Sprech-Garnitur HSG30-DECT Tragetasche	

Einige Teile des Zubehörs müssen gesondert bestellt werden!

Technische Daten

Industrial-Handset MM780 Ex T4

Standard:	DECT™ (Digital Enhanced Cordless Telecommunications).	
Maße:	147 x 53 x 24,5 mm plus Antenne	
Gewicht, Mobilteil:	195 g	
Akkutyp:	Li-Ion; 650 mAh	
Betriebsdauer Mobilteil (mit vollem Akku):	Sprechen Stand-By	bis zu 10 Stunden bis zu 70 Stunden
Ladezeit:	max. 12 Stunden	
Frequenzbereich:	1,88 - 1,9 GHz	
Sendeleistung:	Mitte: 10 mW, Spitze: 250 mW	
Zulässige Betriebstemperatur:	Mobilteil: -10 ° C bis +40 ° C Ladeschale: +5 ° C bis +40 ° C	
Lagertemperatur:	-5 ° C bis +40 ° C	
Transporttemperatur:	ohne Akku -25 ° C bis +70 ° C mit Akku -25 ° C bis +70 ° C	
Schutzart:	IP 54 staub- und spritzwassergeschützt Ex II 2G (EEx ib IIC T4) explosions-geschützt	
Zubehör	Ladeschale Akkupack Ex-Tragetasche	

Ladegerät **nicht** für Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen!

Einige Teile des Zubehörs müssen gesondert bestellt werden!

Zeichentabelle

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zahlen eingeben, z.B. für Namen im lokalen Telefonbuch. Das Telefon schaltet automatisch auf Buchstaben-Eingabe um, wenn es nötig ist.

In der zweiten Zeile sehen Sie die Kleinbuchstaben. Wie Sie die Zeichen eingeben, steht auf Seite 17.

Taste	Zeichen
1	Leerzeichen . ? ! , & : ” ( ) ‘ % £ $ 1
2 ABC	A B C Ä Å À Æ Ç 2 a b c ä å à æ ç 2
3 DEF	D E F É È 3 d e f é è 3
4 GHI	G H I Ì 4 g h i ì 4
5 JKL	J K L 5 j k l 5
6 MNO	M N O Ñ Ø Ö 6 m n o ñ ø ö 6
7 PQRS	P Q R S ß 7 p q r s ß 7
8 TUV	T U V Ü Ù 8 t u v ü ù 8
9 WXYZ	W X Y Z 9 w x y z 9
0	+ – x * / = > < # 0

Stichworte

3er Konferenz, 27
abschließen, 63
Akku
  ausbauen, 10
  in Betrieb nehmen, 2
Akkupack, 86
Anruf
  abweisen, 19
  annehmen, 19
  heranholen, 43
    Siehe auch Follow me
  umleiten, 41
    Siehe auch Rufumleitung
  weiterleiten, 42
    Siehe auch Rufweiterleitung
anrufen, 18
Anrufliste, 39
  ausschalten, 57
Anrufsignal, 52
Anrufton, ausschalten, 19
Anzeige, 7
ausschalten, 15
Auswahl, System, 77
Beleuchtung, 56
Betriebsdauer, 88, 89, 90
Blockwahl, 18
CE, 87
Clip, 12, 13
Codewahl, 32
Daten, technische, 88
Direktruf, 73
  Siehe auch Messaging
Display, 7
  Beleuchtung, 56
  bei umgeleiteten Anrufen, 19
  Leitungen belegt, 19
Double Call, 22
Dreierkonferenz, 27
einschalten, 15
einsetzen, Akkupack, 86
Ersatz-Akku, 11
Festtexte, Messaging, 80
Follow me
  vorbereiten am anderen Telefon, 43
  deaktivieren am anderen Telefon, 43
  Nummer des anderen Telefons, 44
  ausführen am eigenen Handset, 44
  ausschalten am eigenen Handset, 44
Gebührenanzeige, 48
  Zähler löschen, 50
Geheimnummer, 61
  zusätzliche, 62
Gespräch, zweites, 26
Grundregeln, 15
  Menüpunkt auswählen, 16
  Zeichen eingeben, 17
Gruppen-Pick Up, 46

Stichworte

Handset
in Betrieb nehmen, 9
abschließen, 63
ein- und ausschalten, 15
einstellen, 52
Kennziffern, 81
Reset, 58
heranholen, 45
Siehe auch Pick Up
Anruf, 43
Siehe auch Follow me
Hinweise, 2
weitere, 83
Hör-Sprech-Garnitur, 14
Hörer, Lautstärke, 55
HSG30-DECT, 14
Siehe auch Hör-Sprech-Garnitur
ID, Telefon, 79
Inbetriebnahme, 9, 86
IP Schutzklasse, 83, 88, 89, 90
Kennziffern, 81
Sprache, 82
Klingel
Klangbild, 54
Lautstärke, 53
Konferenz, 27
Kurzwahl, 30
Ladeschale, aufstellen, 9
Lautstärke
Hörer, 55
Klingel, 53
Makeln, 26
Menü, auswählen, 16
Messaging, 66
Siehe auch Nachricht
Festtext, 71, 74
mit Nachwahl, 72
Erfolgskontrolle, 72
Festtexte, 80
mit Telefonbuch, 74
Nachricht empfangen, 69
MFV-Nachwahl, 47
Mikrofon, stumm, 51
Mute, 51
Siehe auch stumm
Nachricht
empfangen, 67
Liste, 69
senden, 71
Name, System, 78
Notruf, 59
Paging, 66
Siehe auch Messaging
Pick Up, 45, 46
PIN, 61
Siehe auch Geheimnummer
Reparaturablauf, 85
Reset, 58
Rückfrage, 24
im Zweitanruf, 29
Rückruf, 20
Rufumleitung, 41
Rufweiterleitung, 42
Schloß, 63
Schutzklasse, 83, 88, 89, 90

Stichworte

senden
Direktruf, 73
Festtext, 71, 74
mit Nachwahl, 72
Nachricht empfangen, 67
Sicherheit, 84
Software-Version, 79
SOS, 59
Siehe auch Notruf
Sprache
der Anlage, 65
Kennziffern, 82
lokal, 65
stumm, 51
Symbole, 7
System, 75
Auswahl, 77
Tasten
Tastatursperre, 64
Tasten-Beep, 54
Zeichentabelle, 91
Technische Daten
MM588, 88
MM780, 89
MM780 Ex T4, 90
Telefon, ID, 79
Telefonbuch, lokal, 33
Telefonieren, 18
Tonsignal, Ziffern nachsenden, 47
Siehe auch MFV-Nachwahl
Trageclip, 12, 13
Übersicht, 5
vermitteln, 24
Siehe auch weiterverbinden
Version, Software, 79
Vibra-Akku, 12
Vibrieren, 52
Siehe auch Anrufsignal
wählen
Codewahl, 32
Kurzwahl, 31
Telefonbuch, 33
Wahlwiederholung, 18
Warnton, Funkbereich verlassen, 19
wechseln, 26
Siehe auch Makeln
Akkupack, 86
weiterverbinden, 25
im Zweitanruf, 29
Zeichen
eingeben, 17
Tabelle, 91
Ziffern als Tonsignal, 47
Siehe auch MFV-Nachwahl
Zweitanruf, 28
sperren, 57
zweites Gespräch, 26

TENOVIS

Tenovis
Kleyerstraße 94
D-60326 Frankfurt/Main
Tel. 8088–266 10 00
Fax 08 00–2 66 12 19
http://www.tenovis.com
e-mail: info.service@tenovis.com

4.999.030.291 E05 /01/01. Gedruckt in Deutschland. Änderungen. vorbehalten